

Von den Parteien Bündnis 90/Die Grünen, CDU, FDP, SPD wurden nachstehend aufgeführte Experten zur Anhörung des Antrags der Grünen „Digitalisierung und Energiewende“ am 18. Dezember 2018 im Landtag NRW vorgeschlagen.

Alle Vertreter der unten aufgeführten Experten sind eng verknüpft mit der Politik oder in der Politik tätig, nachzulesen auf den Internetseiten der angegebenen Institutionen.

Frage: wie können diese Experten eine unabhängige Expertise abgeben?

Experten werden gehört, um Vor- und Nachteile einer Initiative aufzuzeigen, die vom Landtag geplant ist. Die Verbraucher, die letztendlich die Steuerlast eines Gesetzes etc. zu bezahlen haben, wurden hier m.E. nicht nach bestem Wissen und Gewissen vertreten. Die Interessen der Verbraucher wurden meiner Meinung nach lediglich von dem Experten des Vereins Fortschritt in Freiheit e.V., Herrn Dr. Landgrebe vertreten. Er wurde benannt von der AFD NRW.

Zu der Anhörung gibt es bei Tichy's Einblick einen Gast-Teilnehmer verfassten Artikel:

<https://www.tichyseinblick.de/wirtschaft/die-hermetische-energiewende/>

In dem Artikel wird die von mir oben angezweifelte Neutralität, die man auch als „ideologische Realitätsverweigerung“ bezeichnen kann, zutreffend beschrieben.

Hannelore Thomas, 14. Januar 2019

BDEW Landesgruppe Nordrhein-Westfalen
Dr. Bernhard Schäfer
Düsseldorf

Verband kommunaler Unternehmen e.V.
Landesgruppe Nordrhein-Westfalen
Markus Moraing
Köln


Verbraucherzentrale Nordrhein Westfalen
Udo Sieverding
Düsseldorf

TH Köln
Professor Dr. Thorsten Schneiders
Köln

Blockchain Bundesverband
c/o Blockchain Embassy
Sebnem Rusitschka
Berlin

Energy Brainpool GmbH & Co. KG
Tobias Kurth
Berlin

Bundesverband Neue Energiewirtschaft e.V.
Markus Maier
Berlin

Westnetz
Lothar Ahle
Essen 

Trianel GmbH
Sven Becker
Aachen

Von den Parteien Bündnis 90/Die Grünen, CDU, FDP, SPD wurden nachstehend aufgeführte Experten zur Anhörung des Antrags der Grünen „Bürokratieabbau bei Mieterstromprojekten vorantreiben“ am 16. Januar 2019 im Landtag NRW vorgeschlagen.

Der BDEW, die RheinEnergie AG, die Verbraucherzentrale NRW, Landesverbnd Erneuerbare Energien NRW e.V. und der Deutscher Mieterbund Nordrhein-Westfalen e.V. sind eng verknüpft mit der Politik. oder in der Politik tätig. Der Vorsitzende der VdW ist Vorstand der Stiftung Kuratorium NRW. Der Fachbeirat der Stiftung wird von 3 Ministerien des Landes NRW gestellt.

Auch hier haben meiner Meinung nach die Experten nicht die Nachteile des Antrags von Bündnis 90/Die Grünen herausgestellt. Eine korrekte Information der Verbraucher bezüglich des Antrags ist nicht gemacht worden.

Herr Prof. Dr. Helmut Alt, Experte von Fortschritt in Freiheit e.V., benannt von der AFD NRW, war der einzige Experte, der ausdrücklich darauf hingewiesen hat, dass er nach bestem Wissen und Gewissen seine Expertise abgibt.

Herr Dr. Landgrebe und Herr Professor Dr. Alt sind keiner Partei verpflichtet, erhalten keine Zuschüsse aus dem Bundes-, Landes- noch Kommunalhaushalt. Beide Experten haben die Ideologie beider Anträge herausgestellt und für den Verbraucher schriftlich und mündlich deutlich erklärt, dass diese „sog. Energiewende“ eine „Energiereligion“ ist.

Hannelore Thomas, 16. Januar 2019

BDEW Landesgruppe Nordrhein-Westfalen
Dr. Bernhard Schäfer
Düsseldorf

VdW Rheinland-Westfalen
Alexander Rychter
Düsseldorf

RheinEnergie AG
Achim Südmeier
Köln

Deutscher Mieterbund
Nordrhein-Westfalen e.V.
Silke Gottschalk
Düsseldorf

Verbraucherzentrale Nordrhein Westfalen
Düsseldorf

Landesverband Erneuerbare Energien
NRW e. V.
Jan Dobertin
Düsseldorf

Freiheit in Fortschritt e.V.
Professor Dr. Helmut Alt
Köln